



- IFI -

Schiedsrichter-Ausbildung

Überprüfung von Eisstocksportgeräteteilen

unter Zuhilfenahme des PRÜFKOFFERS

Diese Präsentation ist eine Ergänzung zu den

Richtlinien für die Prüfkoffernutzung!



Allgemeine Grundsätze zur Überprüfung von SGT

Überprüfung nur in trockenem Zustand

***Messgerät und SGT sollen möglichst
gleiche Temperatur haben***

***bevorzugt bei einer Raumtemperatur
zwischen + 15 und + 30 ° C***

***zuerst IFI-Reg.-Nummer mit SGT-Liste
vergleichen***



Laufsohlenprüfung

Reg.-Nr. der Grundplatte prüfen. SGT-Liste



Bei firmeneigenen Laufsohlenbelägen muss die Holzgrundplatte keine IFI-Zulassung haben.



Laufsohlenprüfung

Reg.-Nr. der Laufsohle prüfen. SGT-Liste





Laufsohlenprüfung

Verklebung und Zustand prüfen

**Laufsohle darf
keine
Beschädigungen
(Risse usw.)
aufweisen**





Laufsohlenprüfung

**Planebenheit der Laufsohlen Nr. 26 (blau)
und Nr. 25 (gelb) prüfen**





Laufsohlenprüfung

**Planebenheit der Laufsohlen Nr. 24 (grau),
Nr. 23 (schwarz) und Nr. 22 (grün) prüfen**



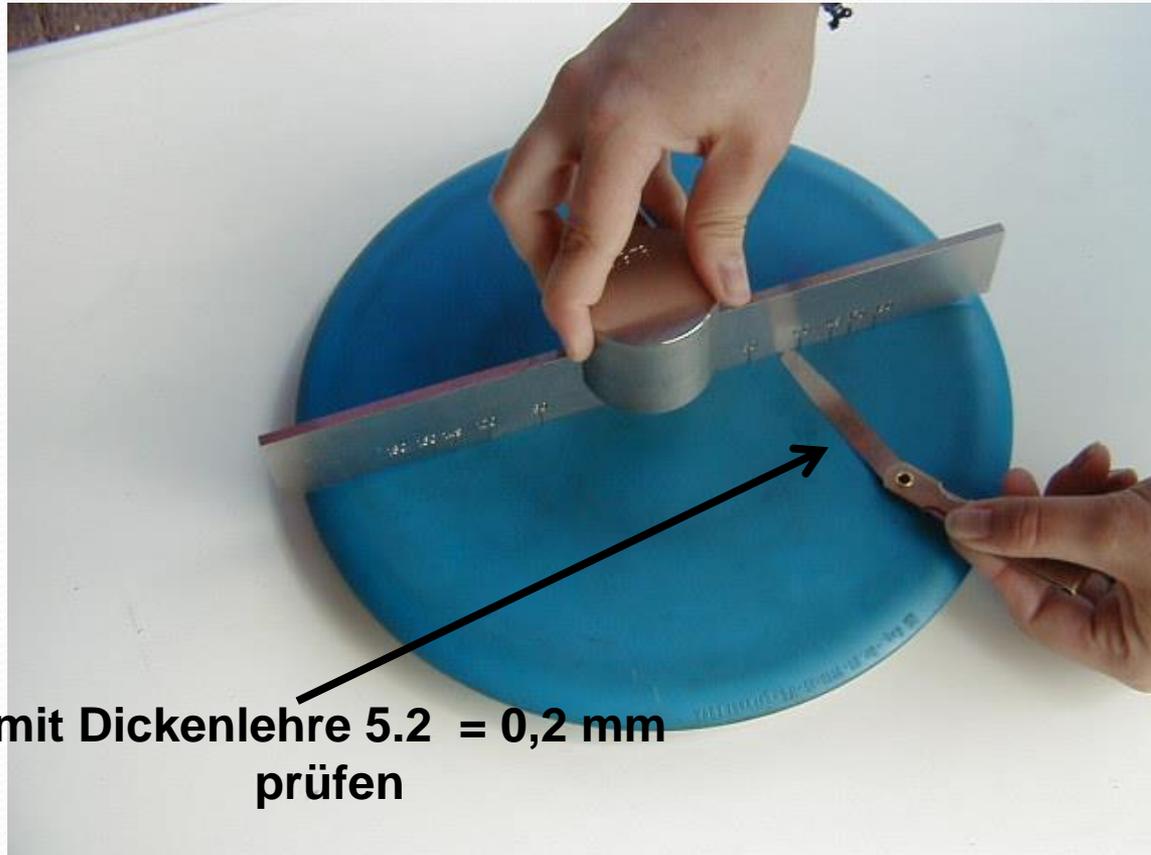
**Nr. 24 grau
mind. 120 bis max. 145 mm
plane Fläche**

**Beachte: Nr. 23 schwarz und Nr. 22 grün
mind. 80 bis max. 160 mm plane Fläche**



Laufsohlenprüfung

**Abweichungen von der Planebenheit
bis 0,2 mm (Lichtschimmer) erlaubt**

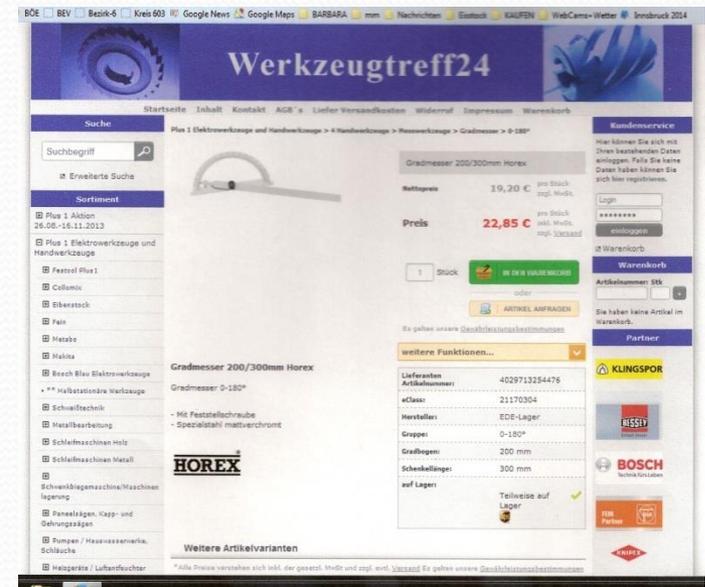


mit Dickenlehre 5.2 = 0,2 mm
prüfen



Laufsohlenprüfung

Prüfen der Geometrie der Laufsohle mit dem Gradmesser.



Bezugsquellen: im Internet, Bauhaus oder Werkzeughändler.



Laufsohlenprüfung

Rauttiefe prüfen + Riechtest

**Lupe Nr. 6
verwenden**

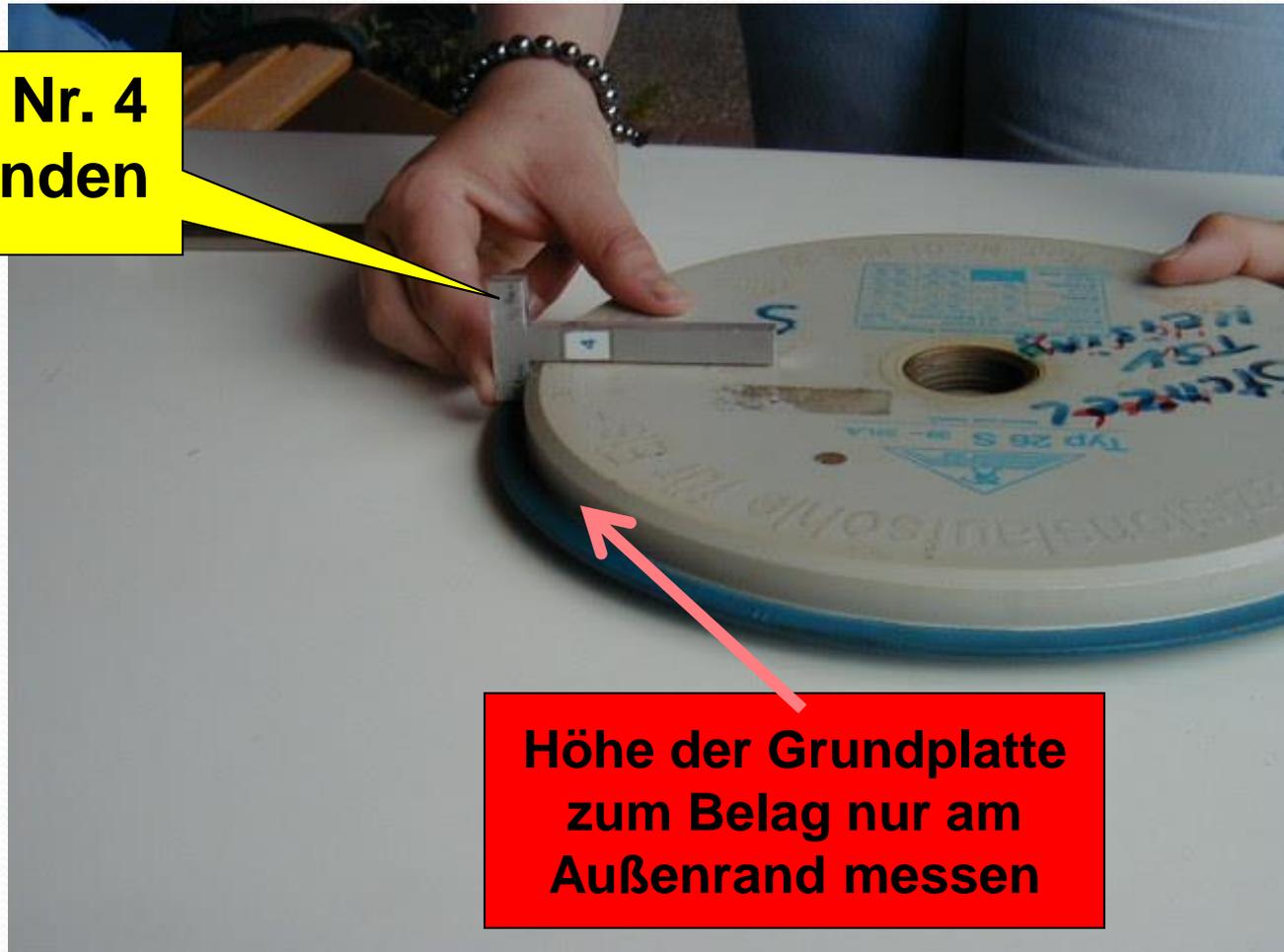




Laufsohlenprüfung

Einlasstiefe der Grundplatte prüfen

**Lehre Nr. 4
verwenden**



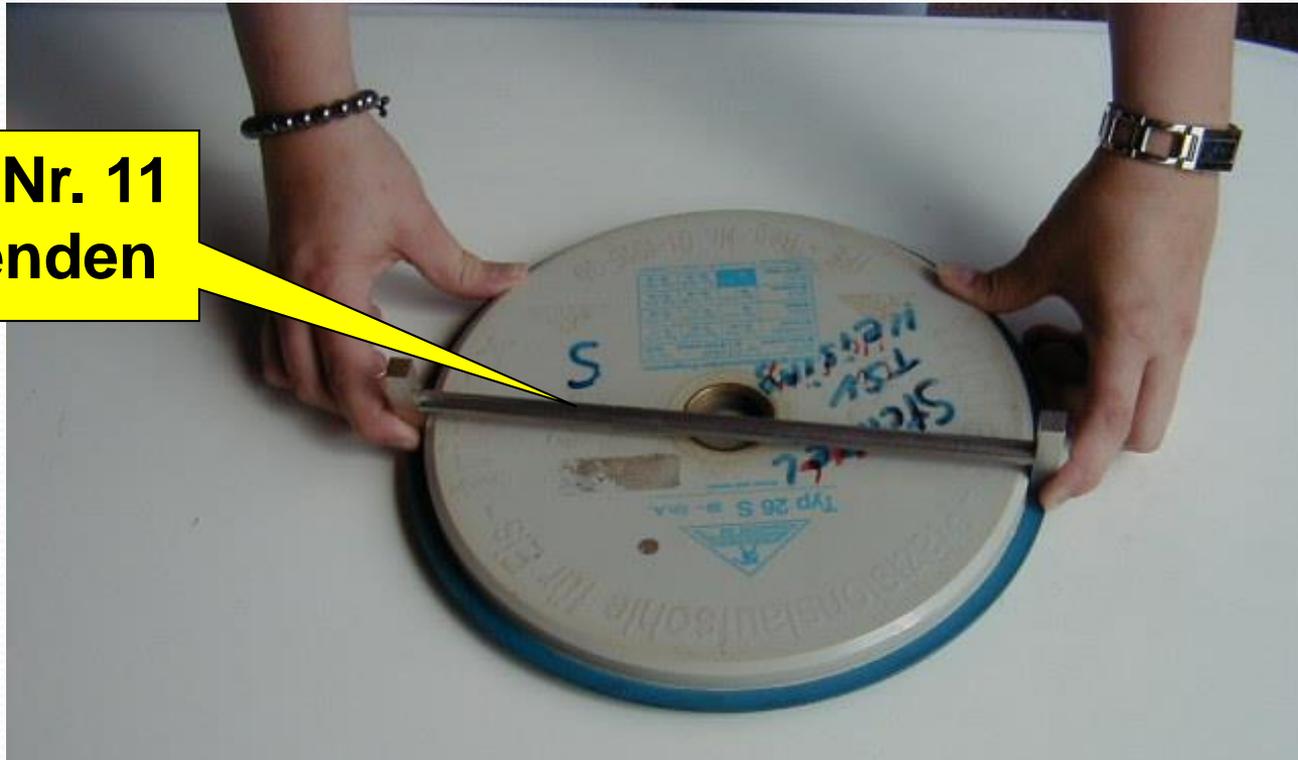
**Höhe der Grundplatte
zum Belag nur am
Außenrand messen**



Laufsohlenprüfung

Außendurchmesser der Grundplatte prüfen

**Lehre Nr. 11
verwenden**



Bea.: Bei Grundplatten aus Kunststoff, die sich infolge der Temperatur wesentlich mehr ausdehnen als Holz, kann es bei höheren Temperaturen vorkommen, dass der maximale Wert von \varnothing 248,5 mm überschritten wird.



Laufsohlenprüfung

Gewindebuchse prüfen



Gewindebuchse muss auch fest verankert sein



Laufsohlenprüfung

Gewicht prüfen – Vergleichsgewicht

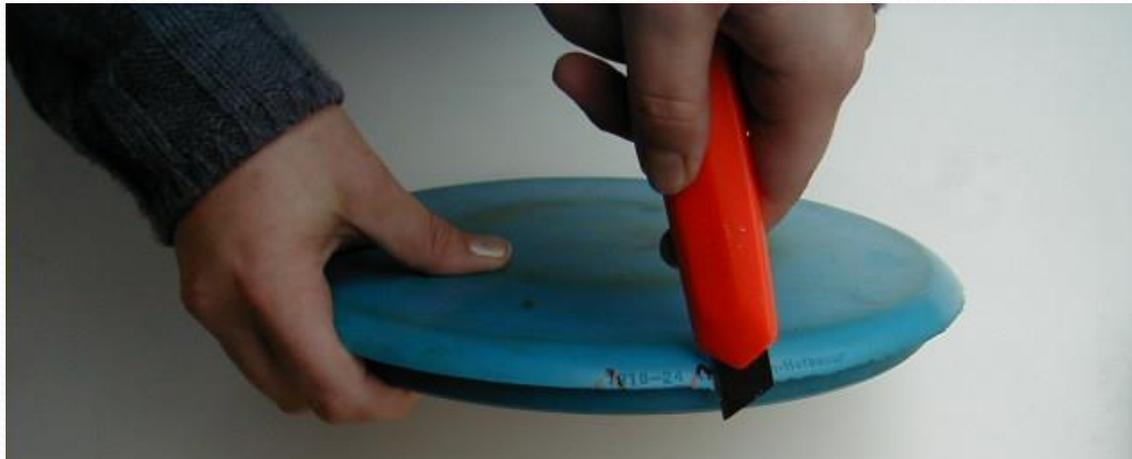


Die SLS haben einen Gewichtsbereich von 0,80-1,15 kg,
Ausnahme die SLS Nr. 11 grün, max.1,20 kg.
Die Abriebsbegrenzungen dürfen nicht zu sehen sein
Die WLS haben einen Gewichtsbereich von 0,85 kg-1,15kg,
Ausnahme die WLS Nr.22 hellgrün, max 1,20 kg
(IER – 307,308, 310)



Laufsohlenprüfung

Entwerten der Laufsohle



Zwei Kerben im Bereich der Reg.-Nr. einschneiden

Beachte:
Vorher immer Einverständnis des Spielers durch Unterschrift auf IFI-Einzugs- u. Entwertungsprotokoll einholen



Stockkörperprüfung

Allgemeinzustand prüfen

**feste Verbindung der drei Teile Stahlring,
Zwischenplatte und Haube prüfen (Klangprobe)**

Haube auf Beschädigung (z.B. Risse) prüfen

Haube darf nicht nachlackiert worden sein



Stockkörperprüfung

Reg.-Nr. des Stockkörpers prüfen. SGT-Liste

Betriebskennziffer des
Herstellers





Stockkörperprüfung

Prüfung der Gewichtsklasse anhand GKB

Gewichtsklassenbuchstabe
(Größe mind. 20 mm)
vergleiche mit der Reg.-Nr.

P = 3,50 – 3,53 kg
L = 3,70 – 3,73 kg
M = 3,80 – 3,83 kg
E = 2,73 – 2,78 kg





Stockkörperprüfung

Wiegen mit Vergleichsgewicht



P = 3,50 – 3,53 kg

L = 3,70 – 3,73 kg

M = 3,80 – 3,83 kg

E = 2,73 – 2,78 kg



Stockkörperprüfung

Reg.-Nummer der ZP prüfen. SGT-Liste



Die Zulassungsnummer der Zwischenplatte ist auf der Dämpfungseinlage angebracht. Diese ist aber nur für Stöcke ab 2001 beginnend mit dem Jahreskennbuchstaben = K zwingend vorgeschrieben.



Stockkörperprüfung

Stockkörperhöhe prüfen

**Lehre Nr. 1
verwenden**



**Dünnere Seite der Lehre muss in
die Stielaufnahmebohrung gehen**



Stockkörperprüfung

Stielaufnahmebohrung prüfen

**Lehre Nr. 1
verwenden**



**Beachte: Einrasthilfe (Abschrägung) 1- 3 mm
bei einigen Stockmarken vorhanden**



Stockkörperprüfung

Innendurchmesser des Stahlringes prüfen

**Lehre Nr. 2
verwenden**



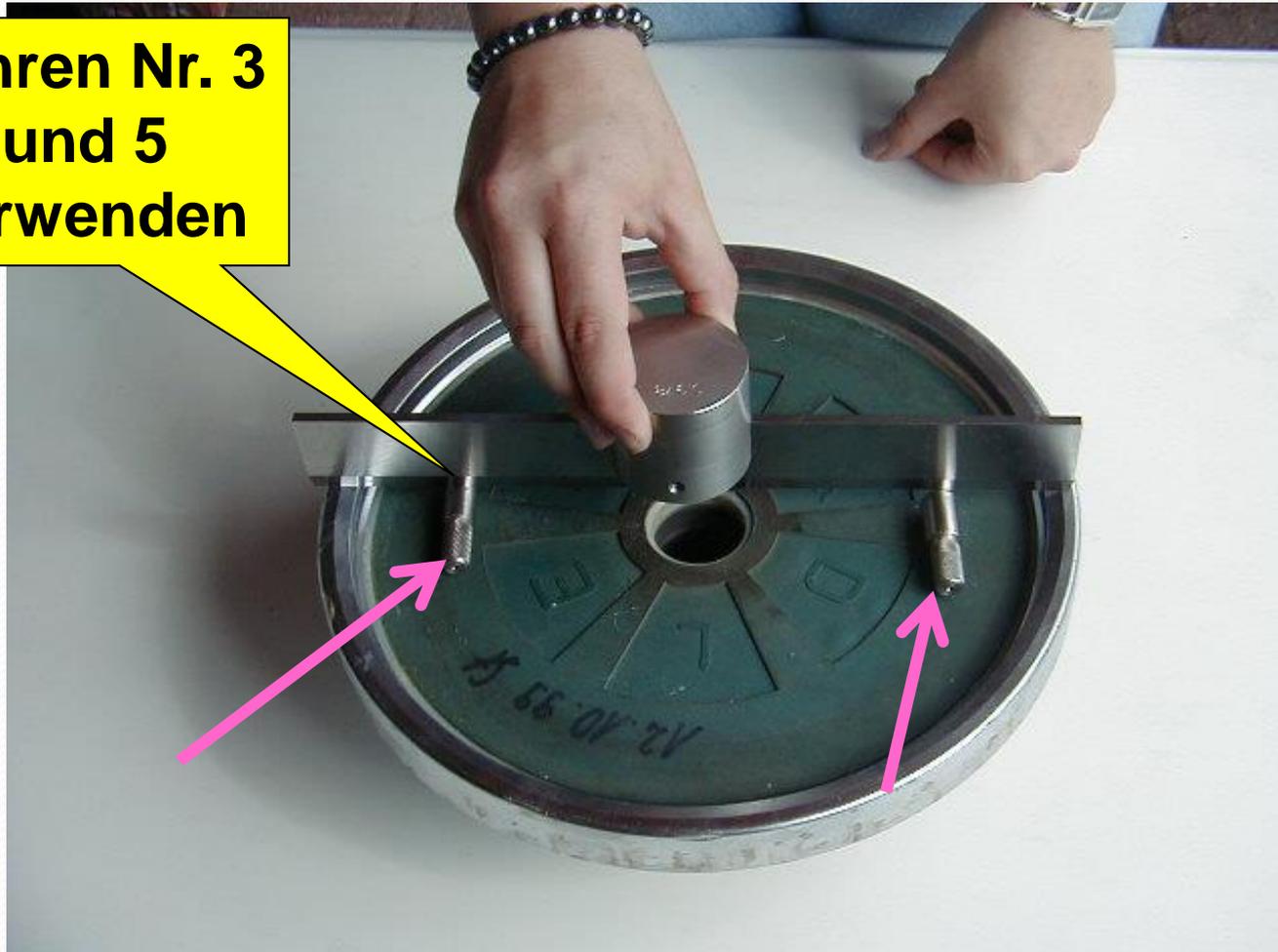
**Geht die Lehre in vollem Umfang in den Stahlring
entspricht der Stockkörper nicht den Vorgaben
Beachte : Falls die Lehre nur an einigen Stellen
in den Stahlring fällt, darf der Stockkörper
nicht verworfen werden.**



Stockkörperprüfung

Einlasstiefe prüfen

**Lehren Nr. 3
und 5
verwenden**

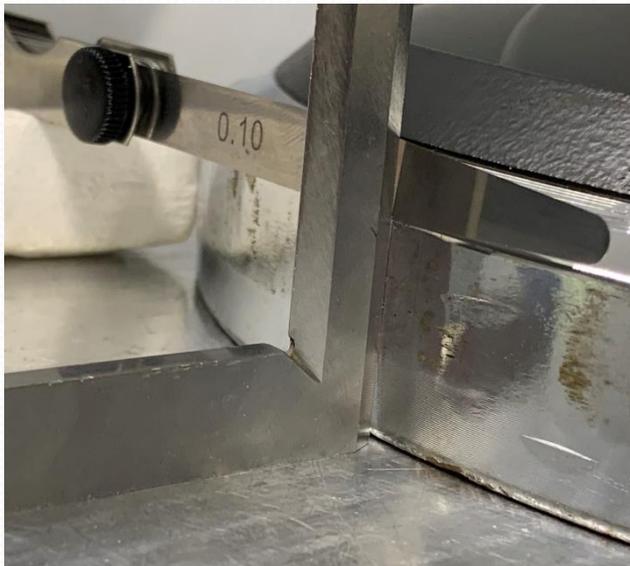




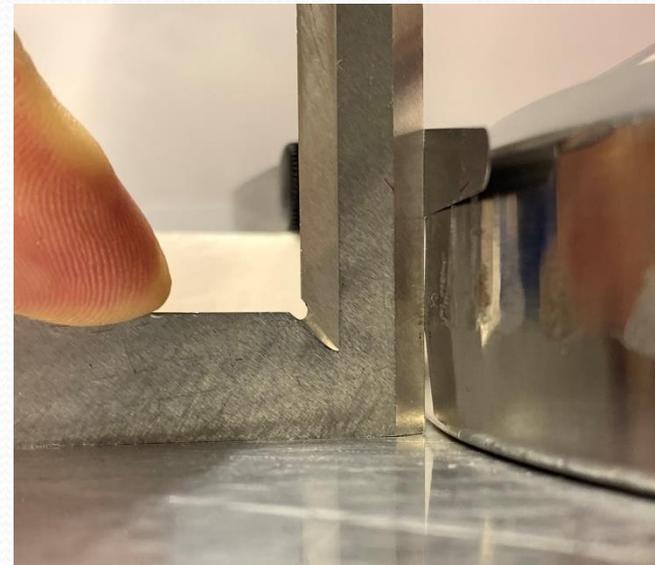
Stockkörperprüfung

Abschrägung des Stahlringes prüfen

**Die Rechtwinkligkeit muss unter 0,1 mm gegeben sein.
(zu messen mit der Fühlerlehre und einer Rechtwinkellehre).**



*Diese Eisstockkörper ist regelgerecht,
Da die 0,1 mm Fühlerlehre nicht einfällt!
Das heißt die Fühlerlehre sitzt oben auf.*



*Dieser Eisstock ist nicht regelgerecht, da die
0,1 mm Fühlerlehre einige mm einfällt! Das
heißt die Fühlerlehre rutscht in den Spalt ein.*



Stockkörperprüfung

Entwerten des Stockkörpers

IFI-Stocksiegel
entfernen und
Sackloch (nicht
durchbohren) *neben*
der Vertiefung für das
Siegel bohren



Beachte:
**Vorher immer Einverständnis des Spielers durch Unterschrift
auf IFI-Einzugs- u. Entwertungsprotokoll einholen**



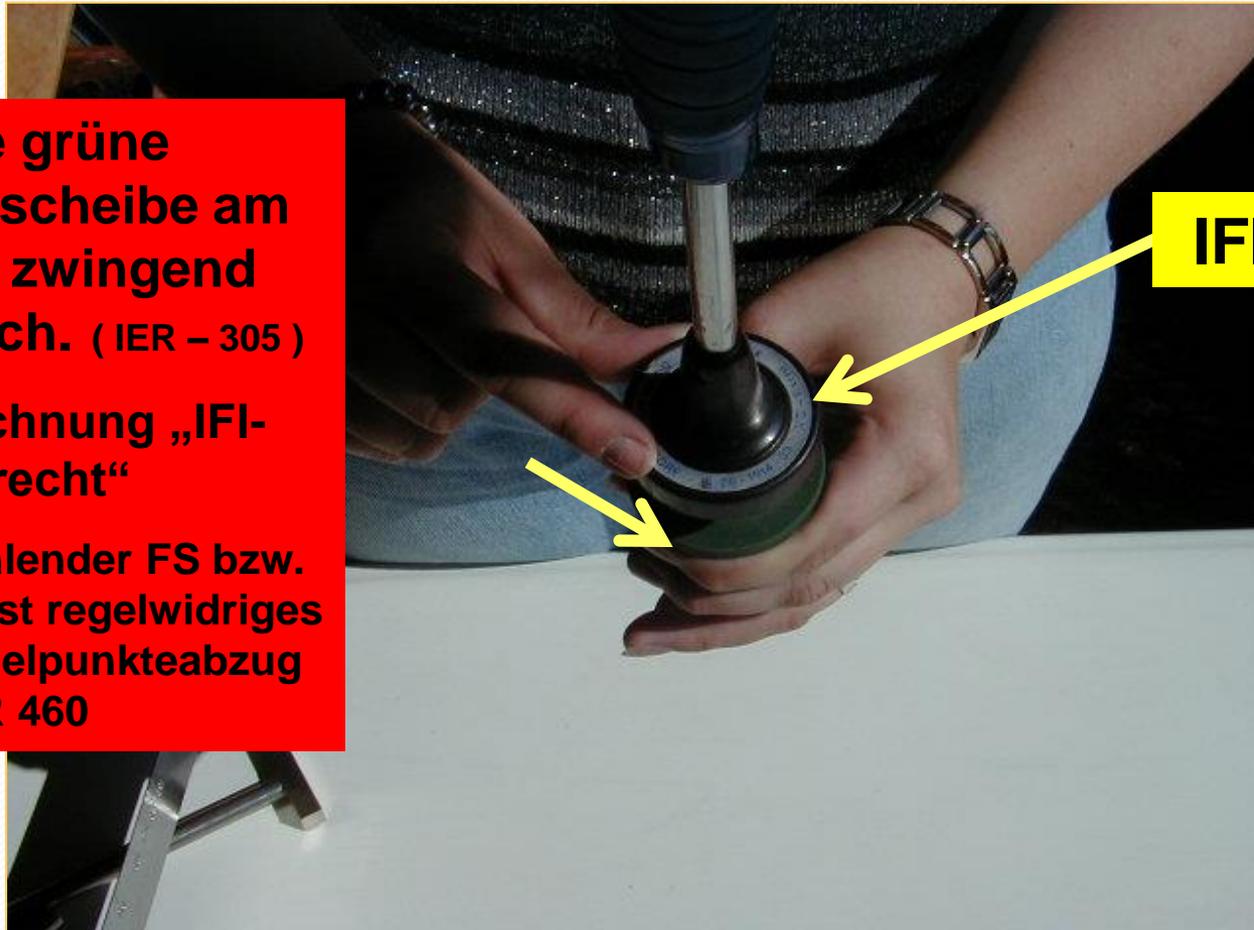
Stielprüfung

Reg.-Nr. prüfen. SGT-Liste

**Eine grüne
Friktionsscheibe am
Stiel ist zwingend
erforderlich. (IER – 305)**

**Kennzeichnung „IFI-
gerecht“**

**Stiel mit fehlender FS bzw.
falscher FS ist regelwidriges
SGT = 2 Spielpunkteabzug
R 460**



IFI.Reg-Nr.



Stielprüfung

Buchsenlänge prüfen

**Lehre Nr. 7
verwenden**





Stielprüfung

Buchsendurchmesser prüfen

Lehre Nr. 7
verwenden

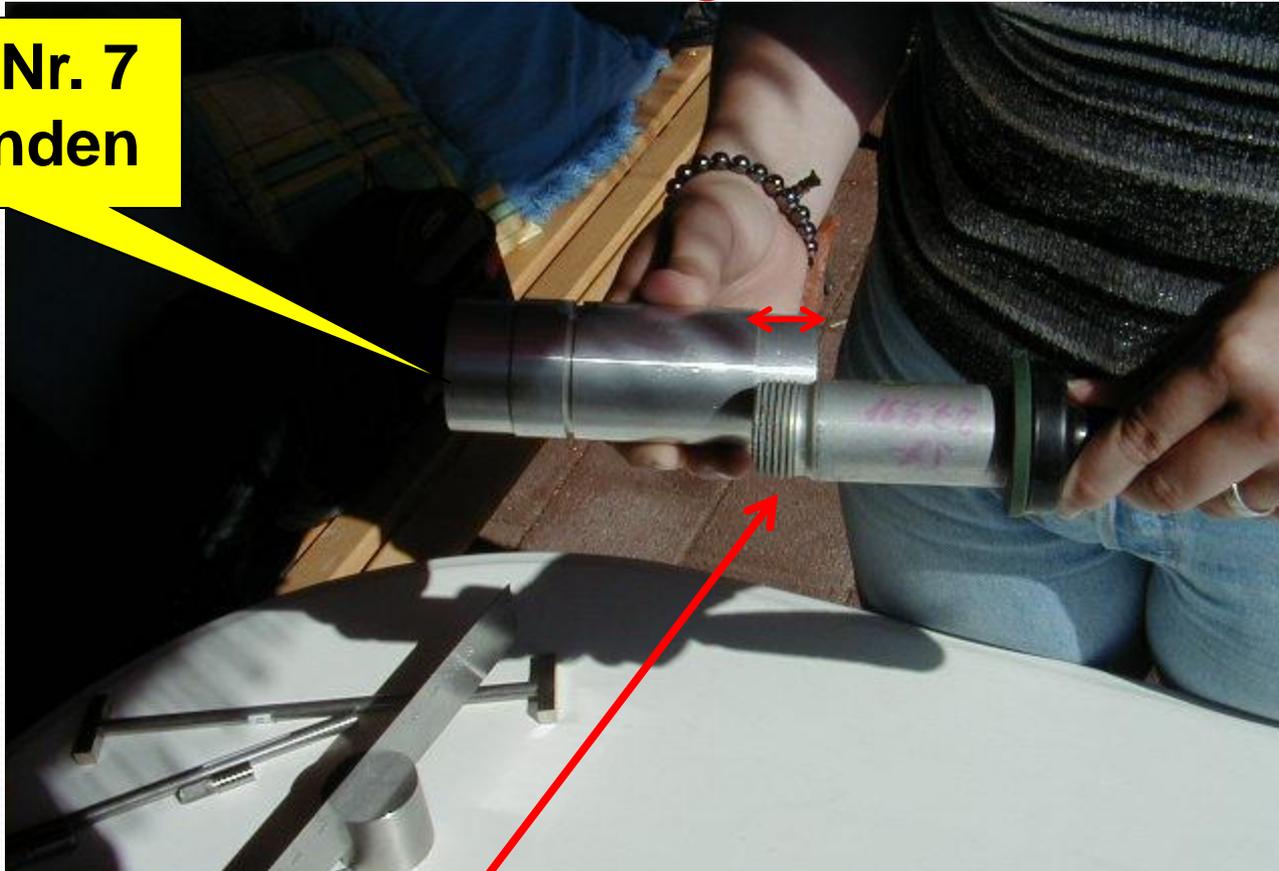


Lehre darf nur über das Gewinde, aber nicht
über die Buchse gehen



Stielprüfung Gewindelänge prüfen

**Lehre Nr. 7
verwenden**



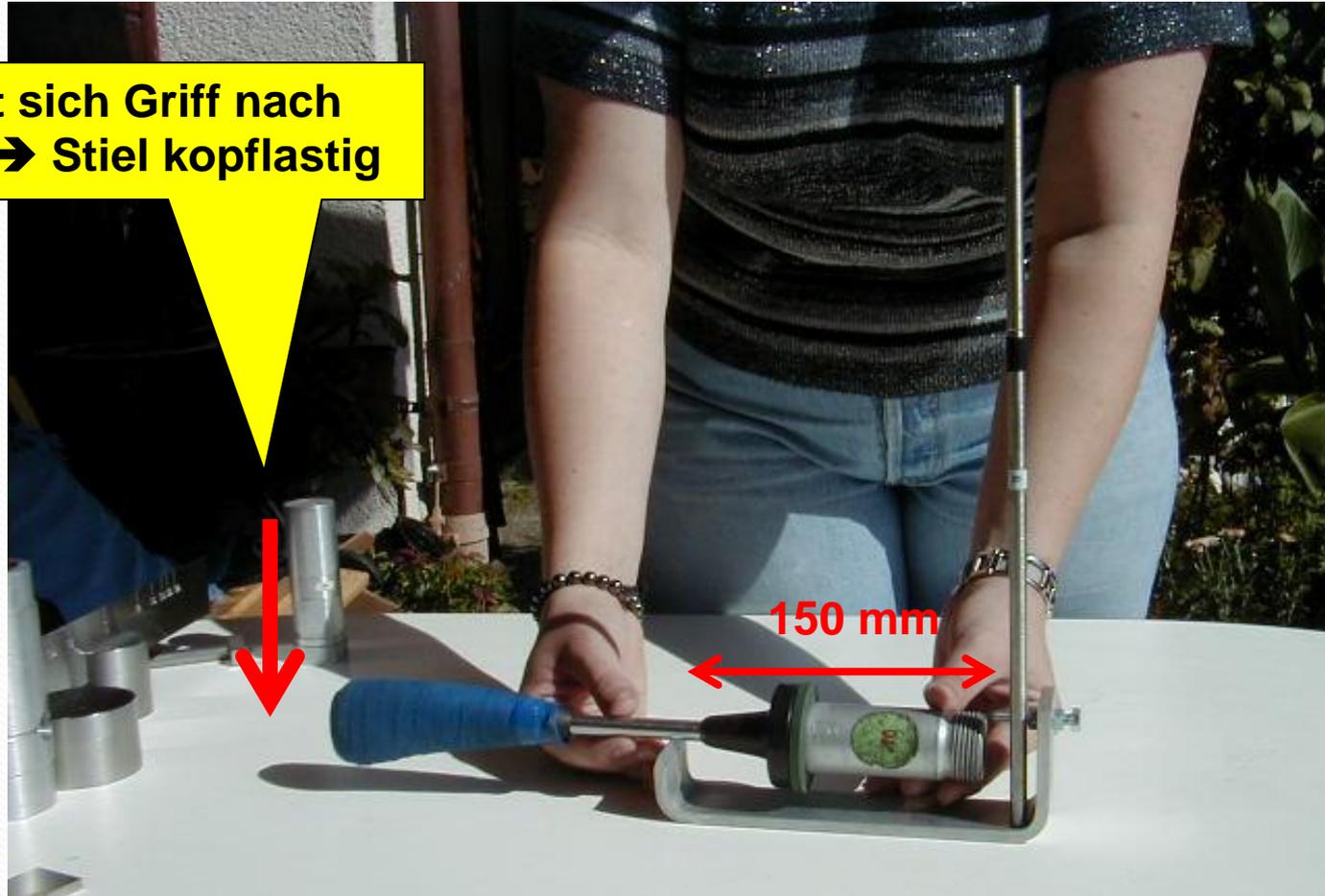
Gewinde mit Übergangsdetail darf nicht länger als das größere reduzierte Stück der Lehre Nr. 7 sein = 23 mm !



Stielprüfung

Schwerpunkt prüfen

Neigt sich Griff nach unten → Stiel kopplastig



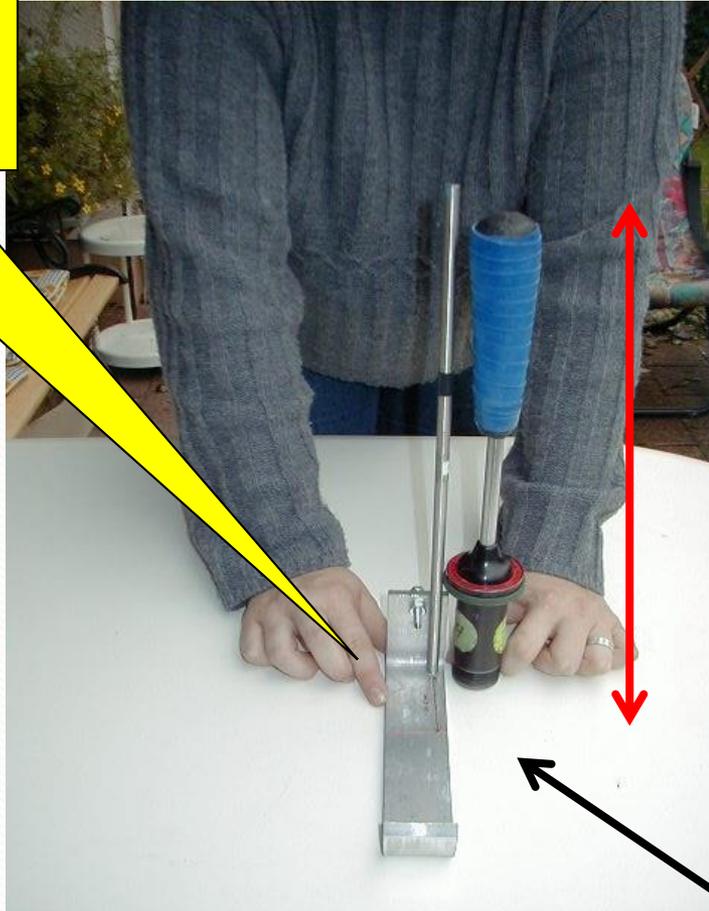
höhenverstellbare Stiele sind verboten



Stielprüfung

Stiellänge prüfen

Lehren Nr. 8 u.
9 verwenden

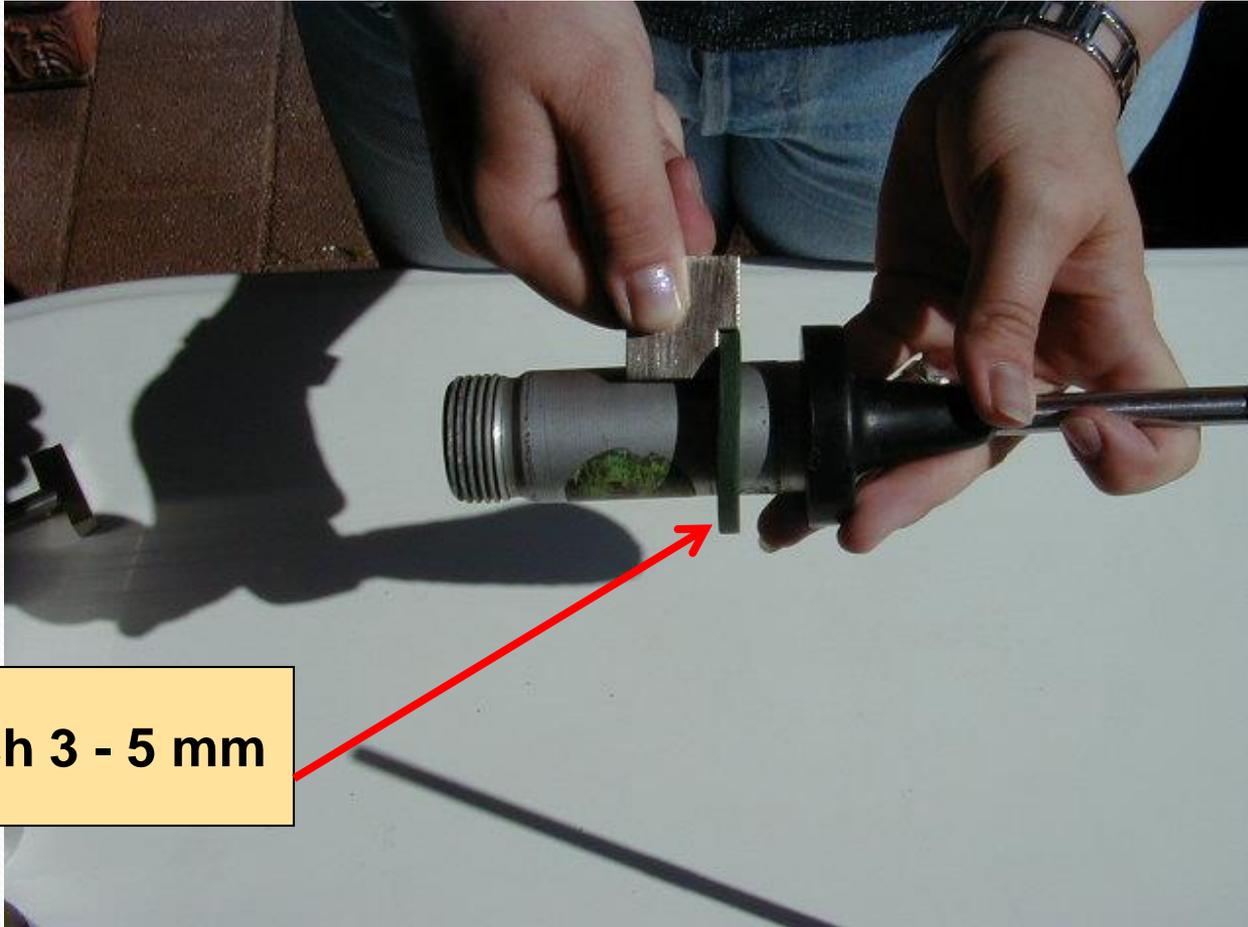


Beachte: Stiel neben der Lehre abstellen und kontrollieren, dass die maximale Länge nicht überschritten wird. (Länge = 340 mm)



Stielprüfung

Dicke der Friktionsscheibe prüfen



Bereich 3 - 5 mm



Stielprüfung

Wiegen mit Vergleichsgewicht



**Gewicht:
270 - 430 Gramm**



Stielprüfung

Biegung der Mittelachse prüfen



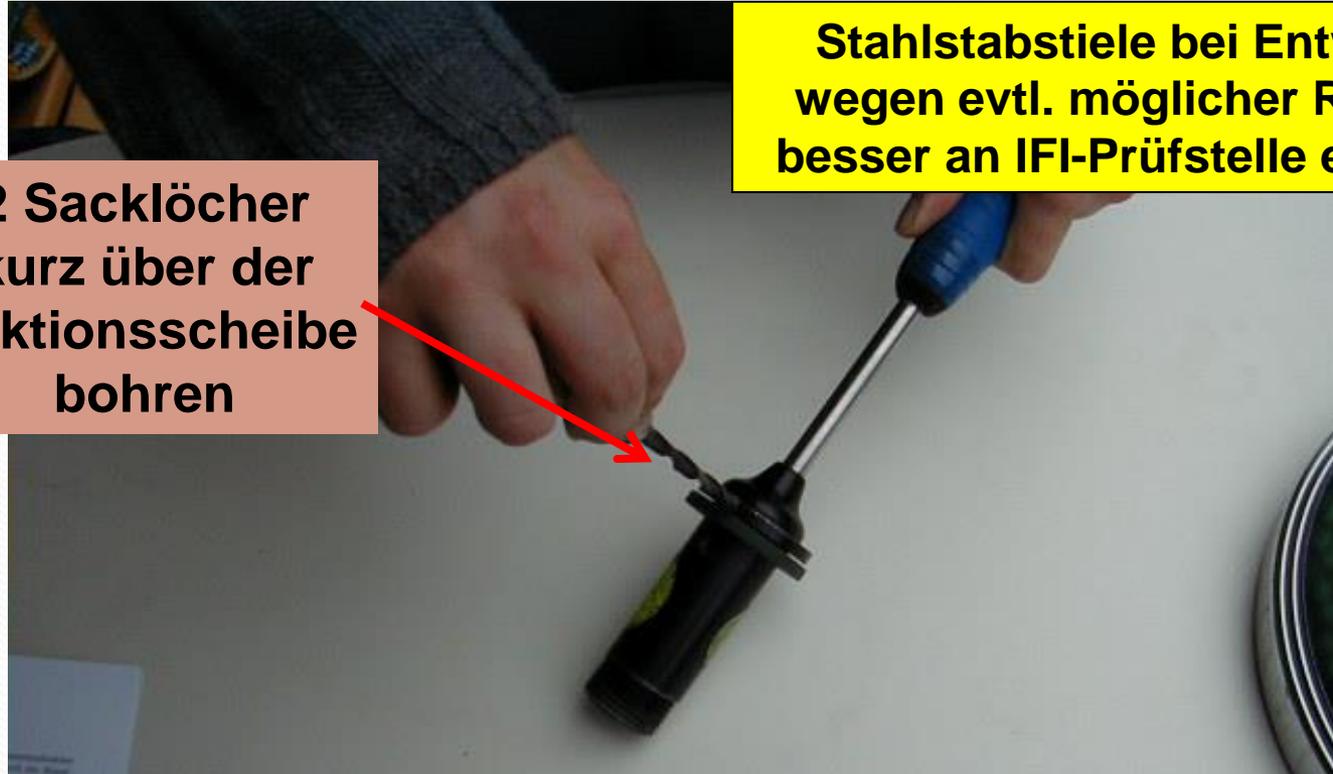


Stielprüfung

Entwerten des Stieles

2 Sacklöcher
kurz über der
Friktionsscheibe
bohren

Stahlstabstiele bei Entwertung
wegen evtl. möglicher Reparatur
besser an IFI-Prüfstelle einsenden



Beachte:
**Vorher immer Einverständnis des Spielers durch Unterschrift
auf IFI-Einzugs- u. Entwertungsprotokoll einholen**



Danke für die Aufmerksamkeit